Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft

Ihr Ansprechpartner
Robert Schimke

Durchwahl
Telefon +49 351 564 20040
Telefax +49 351 564 20007

robert.schimke@
smekul.sachsen.de*

29.11.2009

Weihnachtszeit gleich Gänsezeit

Agrarminister Kupfer eröffnet Gänsemarkt und empfiehlt Geflügel aus der Region

Pünktlich zur Adventszeit eröffnet Landwirtschaftsminister Frank Kupfer morgen, Montag, den 30. November 2009, um 13.00 Uhr, den traditionellen Gänsemarkt des Zuchtbetriebes Eskildsen GmbH in Königswartha (Lkrs. Bautzen). Als Festtagsbraten empfiehlt der Minister besonders Geflügel aus Sachsen. „Die Gänse, die bei uns in Sachsen vermarktet werden, stehen für beste Qualität und absolute Frische“, sagte Kupfer. Im Freistaat gibt es rund 300 Gänse haltende Betriebe und Direktvermarkter, bei denen der Festbraten gekauft werden kann. Bis zum Weihnachtsfest werden rund 100 000 Gänse aus sächsischer Produktion über den Ladentisch gehen. Der Selbstversorgungsgrad liegt damit bei den Gänsen bei nur 10 bis 15 Prozent. Ein Großteil kommt noch immer als Tiefkühlkost aus Ungarn und Polen. „Dabei ist gerade das Fleisch der typisch sächsischen Weidemastgans mit mindestens 22 Wochen Weidehaltung häufig schmackhafter und hat im Vergleich zu Hafer- oder Intensivmastgänsen einen deutlich geringeren Fettgehalt“, betont Kupfer. „Dafür sind sie aber auch etwas teurer.“

In diesem Jahr sind in Sachsen rund 314 000 (2008: 355 000) Gänseküken geschlüpft. Damit haben über ein Drittel (35 Prozent) aller deutschen Gössel im Freistaat das Licht der Welt erblickt. Bei der Auswahl der Gänse hat der Kunde die Wahl zwischen Schnellmastgans (9 Wochen ohne Weidehaltung), Intensivmastgans (15 Wochen, begrenzter Auslauf) und der in Sachsen produzierenden Weidemastgans (mind. 22 Wochen Weidehaltung).

Der Pro-Kopf-Verbrauch an Gänsefleisch beträgt in ganz Deutschland etwa 400 Gramm. Eine Steigerung ist allerdings nicht absehbar, denn Gänsefleisch ist ein reines Saisonprodukt. Der Konsum erfolgt fast ausschließlich zwischen St. Martin und Weihnachten. Beim Geflügelfleisch insgesamt wurde 2008 mit 18,8 Kilogramm pro Bundesbürger ein neuer deutscher Rekord aufgestellt.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden

https://www.smekul.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Hintergrundinformationen zum Gänsemarkt:

Das Familienunternehmen Eskildsen GmbH ist seit 1991 in Sachsen tätig und betreibt Gänsezuchtbetriebe in Wermsdorf (Lkrs. Nordsachsen) und Königswartha (Lkrs Bautzen). Der Gänsemarkt in Königswartha (Hermsdorfer Straße 41, 02699 Königswartha) findet in diesem Jahr vom 1. bis 22. Dezember statt und ist täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Das Sortiment umfasst neben Gänsen und Produkten aus eigener Gänsehaltung weitere Produkte regionaler Anbieter wie Karpfen, Weihnachtsbäume, Obst und Weihnachtsdekorationen.